



Ehrungen bei den Aschauer Gebirgsschützen

Beitrag

Hubert Stein, Hauptmann der Königlich bayerische Gebirgsschützenkompanie Aschau (GSK Aschau) wurde beim 18. Bataillonsschießen des Bataillons Inn-Chiemgau auf der Schießanlage des ESV Rosenheim Schützenkönig der Gebirgsschützen. 131 Schützen und Marketenderinnen aus 15 Kompanien traten zu diesem Wettkampf an. Bei der Generalversammlung der GSK im Gasthaus Brucker überreichte Bataillonskommandant Hans Rucker dem neuen Schützenkönig die schwere Schützenkette. Ein Jahr lang darf Hubert Stein bei offiziellen Anlässen des Bataillons die Kette tragen, Leutnant und Rechnungsführer Lorenz Maier führt bei Abwesenheit des Hauptmanns die Kompanie.

Martin Klampfleitner senior und Peter Kern erhielten aus der Hand des Hauptmanns die Kompaniemedaille in Silber für 40 Jahre aktive Mitarbeit in der GSK Aschau, die Medaille in Bronze erhielten Bastian Andrelang, Constantin Suhr, Günter Aiblinger, Hans Hailer und Sepp Hintler. Wast Bichler und Sepp Staudacher senior wurden ebenfalls ausgezeichnet, konnten aber an der Versammlung nicht teilnehmen.

In seinem Jahresbericht führte Hauptmann Hubert Stein durch die vielen Termine der Kompanie, Höhepunkte waren dabei die Teilnahme am Patronatstag für die bayerischen Kompanien in Gmund, die Gedenkfeier auf der Kampenwand, die Ölbergwallfahrt und die Eröffnung des Aschauer Pfarrheims. „Die Gebirgsschützenkompanie Aschau nahm an allen Terminen im Ort teil, sei es, dass sie durch den Hauptmann, die Vorstandschaft oder die Fahnenabordnung vertreten wurde oder auch mit dem gesamten Salvenzug auftrat“. Zu den zahlreichen Ausrückungen in Ort und Landkreis kamen auch dieses Jahr wieder mehrere Termine in Tirol und Südtirol dazu. Rechnungsführer Leutnant Maier trug den Kassenbericht vor, der Kassenbestand ist auch nach einigen größeren Beschaffungen durchaus zufriedenstellend. Die beiden Kassenprüfer Martin Klampfleitner senior und Christian Rucker bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und empfahlen die Entlastung der Vorstandschaft.

Bei der Bekanntgabe der Schießergebnisse durch Oberleutnant Hans Rucker, zeigte sich wieder einmal, dass die GSK Aschau den Vergleich mit anderen Kompanien nicht zu scheuen braucht und es auch nicht tut. Bei den Vergleichsschießen erzielte sie stets gute Ränge und das meist mit mehreren Mannschaften. Beim Freundschaftsschießen mit der Kompanie Audorf und beim Gästeschiessen in

Mintsberg belegte Aschau Rang eins. Bei den vielen Schiessen im Gau und im Bataillon erzielten die Aschauer Gebirgsschützen durchweg gute Leistungen und Plätze. In der Jahresgesamtwertung setzte sich beim Karabinerschiessen Hans Rucker vor Korbinian Graf und Michael Hailer durch. „Schießen ist ein elementarer Bestandteil unseres Vereins und der Gebirgsschützenkompanien, schießen ist unverzichtbar“, fasste Hans Rucker die Ergebnisse des Schiessjahres zusammen.

Der zweite Bürgermeister von Aschau Michael Andrelang bedankte sich bei der Königlich bayerischen Gebirgsschützenkompanie Aschau für ihr Engagement in der Öffentlichkeit. Die GSK Aschau stelle ein Aushängeschild für den Ort dar und sei durch die Einsätze im Bereich der Alpenregion in Bayern, Österreich und Südtirol allgemein bekannt und geachtet. Der Anteil am Dorfleben, den die Gebirgsschützen ausfüllten sei vorbildlich, die Kompanie brauche man nie zu rufen, sie sei voller Pflichtbewusstsein immer da. Abschließend gab Hauptmann Stein die kommenden Termine bekannt: der Aschauer Adventsmarkt wird am Samstag 9. Dezember um 14 Uhr mit den Böllerschützen eröffnet. Am Heiligabend 24. Dezember ist um 8.30 Uhr die Gedenkfeier in Waakirchen für die Opfer der Sendlinger Bauernschlacht von 1705, am Nachmittag um 15 Uhr Christkindlanschiessen am Kirchplatz. Die Schießtermine für 2024 stehen zur Einsicht im Netz bereit.

Die Bundesgeneralversammlung ist am Sonntag 10. März in Tegernsee, das Bataillonsfest 2024 richtet die GSK Raubling verbunden mit dem 20. Wiedergründungsfest der Kompanie am 17. März in Raubling aus. Der Patronatstag ist am 5. Mai in Lenggries und das Alpenregionstreffen am 26. Mai in Garmisch.

Bericht und Bilder: Heinrich Rehberg

Bei der Generalversammlung der Gebirgsschützenkompanie Aschau (GSK Aschau) im Gasthaus Brucker überreichte Bataillonskommandant Hans Rucker (rechts) dem neuen Schützenkönig des Bataillons Inn-Chiemgau Hauptmann Hubert Stein die schwere Schützenkette des Bataillons Inn-Chiemgau.

Zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und Verdienste um die Kompanie gab es bei der Jahreshauptversammlung der Königlich bayerischen Gebirgsschützenkompanie Aschau im Gasthaus Brucker. Hauptmann Hubert Stein (links) und Bataillonskommandant Hans Rucker (rechts) überreichten die silbernen und bronzenen Verdienstmedaillen der Kompanie



BIKE SALE

 **bikePARK**
SÄMTLICHE RADMARKEN



1.490 EURO
STATT 2.600 EURO

SOLO A50

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Aschau
2. Bayern
3. Chiemgau
4. München-Oberbayern



5. Rosenheim